

Klinikum Bad Bramstedt: Große Veränderungen und neue Pläne!

Klinikum Bad Bramstedt wird strategisch umgebaut. Navicare-Med plant Investitionen und neue Angebote für Pflegebedürftige.



Bad Bramstedt, Deutschland - Das Klinikum Bad Bramstedt hat einen Besitzerwechsel vollzogen. Seit Oktober 2024 befindet sich die Einrichtung nun im Besitz von **Navicare-Med**, vormals bekannt als IGP-Medical. Die Geschäftsführer Stephan Engels und Yenna Haack sind die Schlüsselpersonen, die das Klinikum in eine neue Ära führen wollen. Jens Ritter, bisheriger Geschäftsführer, hat seine Position Ende 2024 abgegeben, und die Übernahme kam nach der Genehmigung des Amtsgerichts Neumünster zustande.

Die Umstrukturierung, verursacht durch die Insolvenz des Klinikums, erfordert umfassende Veränderungen. **NDR** berichtete, dass das Klinikum seit der Corona-Pandemie in

finanzieller Schieflage ist und das Insolvenzverfahren bereits vor 17 Monaten eingeleitet wurde. Zudem wird es in naher Zukunft keinen eigenen Laborbetrieb mehr geben, was auf eine strategische Entscheidung zur Optimierung diagnostischer Prozesse zurückzuführen ist.

Geplante Entwicklungsmaßnahmen

Die Strategie von Navicare-Med zielt auch auf eine Neuausrichtung ab. Die Abspaltung von zwei Reha-Standorten in Hamburg zur Konzentration auf Bad Bramstedt ist ein Teil dieser Strategie. Engels plant, das Klinikum zu einem Gesundheitscampus mit zusätzlichen Angeboten in der Pflege und Rehabilitation auszubauen. Das Vorhaben könnte auch eine Betriebs-Kita sowie möglicherweise ein Hotel auf dem Klinikgelände umfassen.

Stephan Engels hat einen klaren Fokus auf die älter werdende Bevölkerung, die zunehmend anspruchsvollere Gesundheitsdienstleistungen benötigt. Die Bereitschaft, weiter in das Klinikum zu investieren, zeigt sich auch in der Betrachtung weiterer Übernahmen und Standorte.

Herausforderungen im Gesundheitswesen

Das deutsche Gesundheitssystem steht indes unter erheblichem finanziellen Druck. Laut **Deloitte** beeinflussen der demographische Wandel und der Fachkräftemangel die Einnahmenseite von Kliniken erheblich. Krankenhäuser sehen sich zudem mit steigenden Therapiekosten und makroökonomischen Faktoren wie der Covid-19-Pandemie und geopolitischen Krisen konfrontiert.

Die Schließung des Kliniklabors wurde auf einer Mitarbeiterversammlung angekündigt und stößt auf gemischte Reaktionen unter den Mitarbeitern. Während manche Veränderungen als notwendig erachten, äußern andere, wie der Physiotherapeut Andreas Lüdtkke, Bedenken über die langfristige

Entwicklung und die Stabilität des Klinikums.

Zusammengefasst steht das Klinikum Bad Bramstedt am Anfang eines Transformationsprozesses, der sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Die kommenden Monate werden zeigen, wie erfolgreich Navicare-Med seine Vision eines Gesundheitscampus umsetzen kann und welche Realität die Beschäftigten und Patienten erwarten dürfen.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Finanzielle Schieflage, Covid-19 Pandemie
Ort	Bad Bramstedt, Deutschland
Quellen	• www.in-online.de • www.ndr.de • www.deloitte.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de